

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit $1\frac{1}{2}$ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[25143.] Berlin, den 1. Juli 1872.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, dass Ihre Kaiserliche und Königliche Hoheit die Frau Kronprinzessin des Deutschen Reichs und von Preussen mir das Prädicat Ihres Hofbuchhändlers verliehen hat und dass ich die seit 5 Jahren von mir innegehabte Firma:

A. Duncker'sche Sortiments-
Buchhandlung

von heute ab in

Paul Scheller's Hofbuch-
handlung

vormals: A. Duncker'sche Sortiments-
Buchhandlung

abgeändert habe. Meinen Verlag werde ich nach wie vor unter der Firma Paul Scheller's Verlag expediren und bitte dafür ein getrenntes Conto beizubehalten.

Mit dem Ersuchen, von dieser Aenderung in Ihren Büchern gefälligst Vormerkung zu nehmen, verbinde ich die Bitte, mir Ihr freundliches Wohlwollen auch ferner zu erhalten und zeichne

hochachtungsvoll

Paul Scheller,

Hofbuchhändler Ihrer Kaiserlichen und Königlichen Hoheit der Frau Kronprinzessin des Deutschen Reichs und von Preussen.

Commissionswechsel.

[25144.] Zufolge freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn C. Th. Schlüter in Altona hat die Gaymann'sche Buchbdlg. (Frederking & Graff) meine Commission für Hamburg-Altona vom 1. Juli d. J. übernommen.

Glückstadt, den 9. Juli 1872.

Edmund Fabricius.

Verkaufsanträge.

[25145.] Ein renommirter Guben-Verlag ist besonderer Verhältnisse wegen billig zu verkaufen. Reflectirende belieben sich in directen Briefen zu wenden an die Th. Kaulfuß'sche Buchbdlg. (K. Nebring) in Piegwitz.

[25146.] Verlags-Verkauf. — Ein in den letzten Jahren entstandener Verlag, bestehend aus guten wissenschaftlichen Unternehmungen — dabei zwei Zeitschriften — meist einer Richtung angehörend, soll Verhältnisse halber sofort mit allen Rechten und Vorräthen verkauft werden.

Der betr. Verlag zählt berühmte Namen zu seinen Autoren und bietet sich deshalb für einen strebsamen, bemittelten Mann Gelegenheit, mit der Zeit etwas Bedeutendes zu schaffen.

Herren, die über ein größeres Capital verfügen können, wollen ernstlich gemeinte Anfragen unter G. P. # 25. an die Expedition die-

ses Blattes gelangen lassen und einer umgeben den Antwort gewärtig sein.

Noch wird bemerkt, daß der gegenwärtige Besitzer unter Bedingungen geneigt ist, seine Kräfte dem Geschäfte auch ferner zu widmen.

[25147.] Günstige Gelegenheit zur Etablierung für einen Kunst- oder Buchhändler. — Eine der bedeutendsten Kunsthandlungen Süddeutschlands wird unter ausserordentlich günstigen Bedingungen verkauft.

Anfragen unter N. N. 100. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Schriften über Robert Franz
im Verlage

von

F. E. C. Leuckart
in Leipzig.

[25148.]

Ambros, A. W., Robert Franz. Eine Studie. (Separatabdruck aus des Verfassers: „Bunte Blätter. Skizzen und Studien für Freunde der Musik und bildenden Kunst“.) Geheftet $7\frac{1}{2}$ Ngr ord., 5 Ngr baar.

Liszt, Franz, Robert Franz. Geheftet. 10 Ngr ord., $7\frac{1}{2}$ Ngr netto, 6 Ngr baar.

Schäffer, Julius, Zwei Beurtheiler Robert Franz'. Ein Beitrag zur Beleuchtung des Unwesens musikalischer Kritik in Zeitungen und Broschüren. Geheftet $7\frac{1}{2}$ Ngr ord., 5 Ngr netto.

In demselben Verlage erschien soeben:

Portrait von Robert Franz
mit Facsimile.

Gezeichnet und gestochen

von

Adolf Neumann.

A. Abdrücke auf chinesischem Papier 1 \mathscr{P} ord., $22\frac{1}{2}$ Ngr netto, 20 Ngr baar.

B. Abdrücke auf weissem Papier $22\frac{1}{2}$ Ngr ord., 17 Ngr netto, 15 Ngr baar.

Gegen baar auf 10 + 1 Freixemplar.

[25149.]

C. Adler's

Rosenansichten

von jetzt ab 1 \mathscr{P} 18 Ngr pr. Dtzd. und 14/12 Expl. Die Bouquet-Ansichten sind unverändert 2 \mathscr{P} pr. Dtzd. u. 14/12.

Lassen Sie diese so leicht verkäuflichen Ansichten nicht auf Ihrem Lager fehlen.

C. Adler in Hamburg.

[25150.] Soeben erschien in unserm Verlag:

Die Drahtseilrieße
mit besonderer Berücksichtigung

der

Holztransport-Einrichtung
im kleinen Schlierenthal,

Kanton Unterwalden,

entworfen

im Auftrage der Forstdirektion des Kantons Bern

von

F. Fankhauser,
Kantonforstmeister.

Mit 16 lithographirten Tafeln. 4. Geh.
Preis 16 Ngr — 56 fr.

Ueber

Städtereinigung

und über die

Kanalisation der Stadt Bern.

(Eine hygienische Studie

von

Carl Emmert.

8. Geh. Preis 5 Ngr — 16 fr.

Können wir der kleinen Auflagen wegen nur fest versenden.

Bern, 8. Juli 1872.

Jent & Reinert.

Aufgezogene Expl. von
Fiedler'sAnatomisch. Wand-Tafeln
betreffend.

[25151.]

Wir haben trotz der seit Jahresfrist theurer gewordenen Rohmaterialien u. Arbeitslöhne bisher immer noch 2 \mathscr{P} fürs Aufziehen berechnet. Neuerdings eingetretene Erhöhung der Selbstkosten nöthigen uns indes, nunmehr den

Nettopreis fürs Aufziehen auf $2\frac{1}{2}$ \mathscr{P} festzusetzen, wovon die geehrten Handlungen, welche aufgezogene Exemplare zu beziehen pflegen, gef. Notiz nehmen wollen.

Wir werden uns event. auf diese einmalige Anzeige beziehen.

Der Preis für das Aufziehen von

Ruprecht,

Wand-Atlas für den Unterricht in
der Naturgeschichte.

40 (resp. 48) Taf.

bleibt vorläufig wie seither à Taf. 6 Ngr.

Achtungsvoll

Dresden, 8. Juli 1872.

C. C. Meinhold & Söhne.